

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Konvolut Maria Ursula Gött**

Korrespondenz Gött-Thoma

**Gött, Maria Ursula**

**Freiburg im Breisgau, 1912-1920**

Brief

[urn:nbn:de:bsz:31-383229](#)

72

Zürich am Dien 21<sup>en</sup> Jun.

hierz' freilicke Regatta:

Wie brennt mir ein zur Macht!  
Du sind die Goldring halb! —  
Es brennt aber mir 12 Murb für  
diesen Mann! ist mir zu geglückt  
in welch' das Commerz versteckt in Sappell  
du füri' mich mehr verdient wär' in der  
Morgünz. Dachtag ist mir, ob was wißt,  
leider in mir, aber es dürftet mir nicht klap-  
pen, nicht klappen, nur es kann nicht & kann  
nicht klappt. Es ist nun so ein Kästchen von mir  
in Leidenschaft tritt. Es war nicht so eng über die  
20 Mt. Ich al' mich fehlt zu beiden Säckli. Wer  
wüßt' es von mir denken? Ich wüßt' es  
hier haben um in jene Commerz blitzen zu können.  
Es wartht aber um eins kann' eins pfänden den  
nicht sehr schwierig ist. Denken' es mir nichts hat  
mir seines öfteren eine Spätzige abgelebt.

mit mir umher. Aber jetzt ist alles in  
der Reihe der Feierlichkeiten. O Gott das geht  
wieder. Es ist das mein eigentliches Vorwissen das  
jetzt wieder auf mich gesetzt. O Gott war ich eine  
zu klein. Für Freude muss ich ein Liederschreiber sein das  
dann mein abgelaufen. Ich kann es nicht.  
Es ist ein schönes Lied nur nicht. Mein Herz  
ist ein Kind auf Freiheit. Ich Gott, freudet dich leicht,  
Mein Gott ist mein Gott über alle die mich sind und auf  
deinen Leib vertraut. Deine Freuden fallen ich dir auf  
mein Muttertagen werden kommen ist. Leben ist  
leben ganz gerecht nicht auf deinem Tag aber da ist nicht  
ein Sonnenschein mehr da. Gern ist Gott ich jetzt und  
mit deinem Freuden Vergessen aufzugehn. Ich kann  
es nicht. Ich bin hier. Der Feierabend kommt ich jetzt nicht  
mehr mit dir hin ins kleine Dorf zu Hause ich  
mit einem kleinen Gabentum komm ich da fahrt ich die  
Lieder Sammler in der Weisheit klappt ich um zehn  
Minuten vergnügt ich um Hause da bin ich auf. Mal  
mehr ein Lied ist nicht! Ich kann das nicht mehr  
mehr ich bin ihm nicht. Gern aber kann ich nicht  
lachen, den nicht ich in die Freude. Gern ist Muttertag  
Gott

Mein Gott fürchte keine Muttertag Gott.

Fräulein Leyda Yermer

Luchtwipf

Gute Yerme mögen



